

Seminar

Trainingstherapie*

Rehatraining und Prävention

Für Therapeuten, Trainer und
Pferdebesitzer



Was tun nach Sehnen­schaden, Muskelfaserriss, Hufrehe, Kolik-OP, Magengeschwür, Griffelbeinbruch, Fessel­trägerschaden, Athrose, Spat, Hufrollensyndrom, Rückenbefund und mehr?

Wie bringt man ein Pferd nach Verletzung, Erkrankung und/oder Reitpause zurück ins Training, unterstützt die langfristige Genesung und verhindert neue Schäden?

Verschiedene geschädigte Strukturen heilen in verschiedenem Tempo und sprechen auf unterschiedliches Training an. Was genau, wie oft und wie lange sollte man bei welchem Befund mit dem Pferd trainieren oder seinen Kunden und Schülern empfehlen? Und vor allem: Wie geht das dann in der Praxis?

Trainingsempfehlungen sichern den Behandlungserfolg, werden aber leider oft zu unspezifisch gegeben und unzureichend umgesetzt. Dieser Kurs bietet Orientierung und Praxiserfahrung für Therapeuten, Trainer und Pferdebesitzer.

Welche Managementfaktoren bestimmen mit über den langfristigen Heilungsprozess? Wie erkennt man, dass das Training anschlägt oder in die falsche Richtung läuft? Überforderung und die Grenzen der Reitbarkeit oder aber Untertraining erkennen, bevor neue Schäden oder Kompensationsmuster entstehen!

Zweitägiger Kurs mit Theorie und Praxis an Pferden mit unterschiedlichen Befunden am Bewegungsapparat.

Aktive eigene Arbeit an und mit Pferden (Longieren, Arbeit an der Hand, Pulsmessung, Taping, trainingsunterstützende Maßnahmen je nach Indikation der Praxispferde, kein Reiten. Eigenes Pferd kann nach Absprache mitgebracht werden.)

Termin: 10./11.10.2020

Veranstaltungsort: 73667 Kaisersbach

Kosten: 385 EUR inkl. MwSt. für beide Tage inkl. Mittagessen und Getränken.

nur Praxistag für Teilnehmer, die den Theorieteil bereits besucht haben: 200 EUR inkl. MwSt.

Anmeldung: bitte per email an c.weingand@web.de

Infos zu den Referentinnen und dem OsteoDressage-Konzept: www.osteodressage.com